BERGRETTUNG ORTSSTELLE TAMSWEG

Vorgaben für die Aufnahme ins Probejahr mit anschließendem Start der Ausbildung zum Bergretter

GRUNDSÄTZLICHES

Bergretter/in zu sein ist im Grunde ein Lebensstil!
Jeder Bergretter opfert viel Freizeit für Ausbildung, Einsätze sowie weitere Tätigkeiten und hält sich gleichzeitig bei privaten und gemeinschaftlichen Aktivitäten fit. Das Schöne an der Bergrettung ist, dass erfahrene Bergretter und junge Alpinisten gemeinsam im Verein mitwirken, beide Seiten voneinander Lernen und miteinander Freude an ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit haben.

Der Schritt der Bergrettung beizutreten muss wohl überlegt werden. Die Anforderungen sind hoch und nur ernsthafte Beweggründe und Zukunftsperspektiven qualifizieren zu einem Einstieg.
Ziel der Bergrettung ist es, aktive Alpinisten zu fertige Bergretter auszubilden.
Die Bergrettung ist keine Ausbildungsstelle für interessierte Personen mit dem Wunsch eine alpinistische Ausbildung zu erhalten. Hierbei raten wir zum Eintritt in den Österreichischen Alpenverein.

MINDESTVORAUSSETZUNGEN FÜR EINE AUFNAHME INS PROBEJAHR

- Ernsthafte Begründung und Motivation warum man zur Bergrettung will
- Fortgeschrittene theoretische und praktische Kenntnisse sowie Erfahrung in folgenden Bereichen:
    - Skibergsteigen außerhalb der Skipiste
    - Bergsteigen und Klettern im alpinen Gelände bis UIAA III
    - Kletter- bzw. Klettersteig-Grundkenntnisse (Hüftgurtverwendung, Anseiltechniken, Basisknoten…)
- Kondition für Touren mit 1500 Höhenmeter Auf- und Abstieg
- Teamfähigkeit und Verlässlichkeit
- Teilnahme an mindestens 50 Ausbildungsstunden im Probejahr. Danach mindestens 25 Stunden.
- Hauptwohnsitz in Tamsweg, Ramingstein, Thomatal, St. Margarethen, Göriach, Lessach, St. Andrä, Mariapfarr oder Unternberg
- Max. Alter: 50 Jahre

Solltest du einige Mindestanforderungen noch nicht erfüllen und dennoch gerne der Bergrettung beitreten, so schlagen wir im ersten Schritt einem Beitritt zum Österreichischen Alpenverein vor. Dort erhältst du eine top Grundlagenausbildung und außerdem sind die meisten Berg- und Tourenführer ohnehin Bergretter, welche dir somit ein idealer Wegweiser sind.

TEILNAHME AN EINER KENNENLERN- BERGTOUR

Damit die Ausbildungsleitung der Bergrettung die Person etwas kennenlernt, wird jährlich eine Kennenlern-Tour durchgeführt. Hierbei wird die Mindestvoraussetzung sowie die Kompatibilität ermittelt. Außerdem informiert das Team der Bergrettung über Ausbildungsaufwände und Kurse und beantwortet alle Fragen. Die Tour führt hierbei durch teils steiles Mischgelände (Steig, Geröll, Kletterpassagen bis UIAA III). Sie umfasst ca. 1.500 Höhenmeter und kann durchaus länger als 5 Stunden dauern.